



Der Berufsverband
für Training, Beratung
und Coaching

News
& Facts

Unterstützung bei der psychischen Gefährdungsbeurteilung: Neues Geschäftsmodell für Trainer und Berater mit dem Tool RELIEF angehen

von Frank M. Scheelen, SCHEELLEN® AG

Seit mehr als drei Jahren sind alle Unternehmen ab einem Mitarbeiter laut dem Arbeitsschutzgesetz verpflichtet, psychologische Gefährdungsbeurteilungen aller Mitarbeiter durchzuführen und zu dokumentieren, – doch noch immer herrscht Verwirrung: Nur die wenigsten Unternehmen und HR-Leiter wissen, wie sie in der Angelegenheit rechtskonform vorgehen können. Für Trainer und Berater bietet sich durch diese Situation ein neues interessantes Geschäftsmodell. Denn die Unternehmen haben Beratungs- und Trainingsbedarf, wie sie die Auflagen der psychischen Gefährdungsbeurteilung erfüllen können. Sie suchen nach Unterstützung, um den Stress im Unternehmen erfassen und nach entsprechenden Maßnahmen, um dagegen vorgehen zu können und so den Leistungserhalt ihrer Mitarbeiter zu sichern.

RELIEF Gefährdungsbeurteilung misst psychische Gefährdungsfaktoren

Wer sich hier als Trainer, Berater oder Coach den Markt erschließen will, dem gibt die SCHEELLEN® AG mit dem Tool „RELIEF Gefährdungsbeurteilung“ ein wichtiges Instrument an die Hand. Denn die webbasierte Lösung, für deren Anwendung sich Trainer, Coaches und Berater zertifizieren lassen können, kommt der Verordnung zur „Gefährdungsbeurteilung“ nach, die vorsieht, dass jeder Arbeitsplatz daraufhin untersucht werden muss, ob er psychische Belastungen wie Stress und Druck verursacht. Insbesondere lassen sich mit dem Stressprävention-Instrument sonst nur schwer fassbare psychische Gefährdungsfaktoren wie Über- und Unterforderung, schlechte Team-Stimmung, ungünstiges Führungsverhalten und hohe Konfliktwahrscheinlichkeit bei der Arbeit messen und beschreiben.

Ampelsystem von RELIEF zeigt Handlungsbedarf an

„RELIEF Gefährdungsbeurteilung“ ist das zweite RELIEF-Tool der SCHEELLEN® AG. Es ergänzt das erste Tool „RELIEF Stressprävention by Scheelen®“, das einen Individual-Report samt Handlungsempfehlungen liefert, zu einer Gesamtlösung: sowohl individuelle Bedürfnisse und Bedürfnisse der Organisation als auch die Anforderungen des Gesetzgebers werden erfüllt. Die Handhabung des Diagnostiktools ist einfach: Mittels Zugangscode beantworten die Mitarbeiter einen Fragebogen. Nach algorithmischem Muster werden die potenziellen Belastungsfaktoren des Unternehmens dann ausgewertet und via Report mit veranschaulichenden Grafiken dargestellt. Durch ein Ampelsystem erkennt der Coach beziehungsweise Berater oder Trainer, wo akuter Handlungsbedarf besteht und die Unterstützung der Mitarbeiter angesagt ist. So kommen die Unternehmen nicht nur der „Gefährdungsbeurteilung“ nach, sie verringern zudem stress- und Burnout bedingte Ausfallzeiten, erhöhen die Produktivität, tragen zur Mitarbeitermotivation und Arbeitszufriedenheit bei. Denn RELIEF analysiert auch Faktoren wie den Führungsstil des direkten Vorgesetzten, die Perspektiven am Arbeitsplatz, die Motivation durch Kollegen sowie die Identifikation des Mitarbeiters mit seiner Arbeit und seinem Arbeitgeber.



Der Berufsverband
für Training, Beratung
und Coaching

News & Facts

Wer sich nur für RELIEF Gefährdungsbeurteilung akkreditieren lassen will, hat hierzu Möglichkeit am 05. September 2017 oder am 28. November 2017.

Infos: <http://www.scheelen-institut.com/de/termine/aktuelle-terminer/terminleser/relief-gefaehrungsbeurteilung-330.html>

Die nächsten Akkreditierungen für das komplette RELIEF-Paket (Gefährdungsbeurteilung und individuelle Variante) finden statt

vom 6. bis 8. September 2017 sowie vom 29. November bis 1. Dezember 2017

Nähere Infos unter <http://www.scheelen-institut.com/de/termine/aktuelle-terminer/terminleser/relief-akkreditierung-326.html>

BDVT-Mitglieder erhalten für die Akkreditierung Sonderkonditionen.

Kontakt:

SCHEELEN® AG

Klettgaustraße 21

79761 Waldshut-Tiengen

Tel.: +49 (0)7741 96 94-0

E-Mail: info@scheelen-institut.de

www.scheelen-institut.de